



Pressedienst

26. Oktober 2018

Zu Allerheiligen leuchtet der Nordfriedhof

Lindenallee, Kapelle, ausgewählte Grabmale und das Kriegsgräberfeld für den Ersten Weltkrieg werden am Donnerstag, 1. November, in Licht getaucht

Die Lindenallee am Haupteingang des Nordfriedhofs, die Kapelle, ausgewählte Grabmale und das Kriegsgräberfeld für den Ersten Weltkrieg werden zu Allerheiligen am Donnerstag, 1. November, beleuchtet. Der Eingang und die Kapelle werden von 17.30 bis 23 Uhr angestrahlt, die Grabmale sowie das Kriegsgräberfeld für den Ersten Weltkrieg sind von 17.30 bis 20 Uhr in Licht getaucht.

Die Bäume und Bauwerke werden in verschiedenen Farben angestrahlt. Die Lichtinstallation wird bereits zum fünften Mal zu Allerheiligen durchgeführt und bildet mittlerweile für viele Menschen einen festen Programmpunkt im Kalender. Durch die Illumination wird die landschaftsarchitektonische Gestaltung des Friedhofs, der nun schon seit über 130 Jahren besteht, hervorgehoben und auf seine kulturhistorische Bedeutung hingewiesen.

Einen besonderen Teil der Veranstaltung stellt in diesem Jahr das restaurierte Gräberfeld zum Gedenken der gefallenen Soldaten des Ersten Weltkrieges dar. Nach einer zweijährigen Bauzeit konnten die Arbeiten zum 100. Gedenktag zum Ende des Ersten Weltkrieges abgeschlossen werden.

Programmpunkte

Über die Installation der Beleuchtung hinaus wird es auf dem Nordfriedhof an Allerheiligen weitere Angebote des Garten-, Friedhofs- und Forstamtes für die Besucher geben. Passend zum besinnlichen Tag besteht ab 13 Uhr die Möglichkeit, in der Kapelle des Nordfriedhofs einem Orgelkonzert zu lauschen und an einer ökumenischen Andacht teilzunehmen.

Ab 14 Uhr können Kinder den Nordfriedhof entdecken. Das Gartenamt kommt damit dem Wunsch vieler Familien nach und widmet den kleinsten Friedhofsbesuchern einen eigenen Programmpunkt.



Zu Allerheiligen leuchtet der Nordfriedhof

Seite 2

Um 15 Uhr ertönen in der Kapelle die Klänge des Gospelchors JonaSingers der evangelischen Kirchengemeinde Kaiserswerth unter der Leitung von Daniel Kaufmann.

Gegen 16 Uhr öffnet dann die Kapelle ihre Türen für das zweite musikalische Erlebnis des Tages: Die Sängerin Ina Hagenau verzaubert ihr Publikum mit besinnlichen Klängen verschiedener Musikstile. Dabei kommt ihre warme, ausdrucksvolle Stimme besonders gut zur Geltung, die mit ihren Facetten und Möglichkeiten ebenso spielt wie mit den Stiliketten der Songs, die sie interpretiert: Songs, die sich zwischen Pop, Folk und Jazz bewegen. Mitten in der Vorbereitung zu ihrem dritten Album gastiert Ina Hagenau in diesem Jahr solo mit neuen, eigenen Songs in der Kapelle.

Um 17.30 Uhr wird der gefallenen Düsseldorfer Soldaten des Ersten Weltkrieges auf dem Vorplatz der Kapelle gedacht.

Um 17.45 Uhr starten dann vom Haupteingang des Nordfriedhofs aus stimmungsvolle Führungen über die Anlage, die in die Dunkelheit hinein gehen. Das Motto ist auch dabei das Licht, denn es handelt sich um Taschenlampenführungen. Sofern möglich, sollten die Teilnehmer daher eine Taschenlampe mitbringen. Das Gartenamt weist darauf hin, dass alle Gruppen zeitgleich vom Vorplatz der Kapelle in verschiedene Richtungen losgehen.

Zwischen 13 und 20 Uhr stehen am Haupteingang Mitarbeiter des Garten-, Friedhofs- und Forstamtes sowie Friedhofsgärtner, Bestatter und Mitarbeiter der Kirchen für Gespräche zur Verfügung. Für die Besucher besteht die Gelegenheit, sich ausführlich zum Thema Friedhof bei einem heißen Kaffee und einem süßen Happen zu informieren oder beraten zu lassen.

Zum Abschluss der Veranstaltung werden die Besucher um 20 Uhr in der Kapelle mit einem ökumenischen Abendsegen verabschiedet.

Anreise

Das Gartenamt weist darauf hin, dass am Haupteingang zum Nordfriedhof nur eine begrenzte Anzahl an Parkplätzen zur Verfügung steht. Es wird daher die



Zu Allerheiligen leuchtet der Nordfriedhof

Seite 3

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln empfohlen. Alternativ besteht die Möglichkeit, den Parkplatz auf dem Großmarkt, Ulmenstraße 275, gegen eine geringe Parkgebühr zu nutzen. Von dort aus kann der Haupteingang in knapp einer Viertelstunde zu Fuß erreicht werden. Für mobilitätsbeeinträchtigte Personen steht an Allerheiligen bis zum Einbruch der Dunkelheit das Friedhofsmobil zur Verfügung.

Zu Ihrer redaktionellen Verwendung stellen wir Ihnen folgendes Material zum Download zur Verfügung:



Die Lindenallee am Eingang des Nordfriedhofs wird in diesem Jahr an Allerheiligen wieder malerisch beleuchtet sein wie das Archivbild zeigt,
©Landeshauptstadt Düsseldorf, Garten-, Friedhofs- und Forstamt
<https://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/1710/171004Nordfriedhof1.jpg>



Das Archivbild zeigt die Illumination des Nordfriedhofs zu Allerheiligen,
©Landeshauptstadt Düsseldorf, Garten-, Friedhofs- und Forstamt
<https://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/1710/171004Nordfriedhof2.jpg>



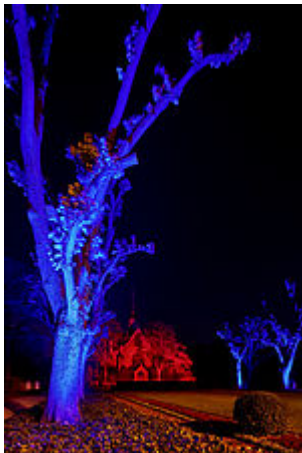
Zu Allerheiligen leuchtet der Nordfriedhof

Seite 4



Das Archivbild zeigt die Illumination des Nordfriedhofs zu Allerheiligen,
©Landeshauptstadt Düsseldorf, Garten-, Friedhofs- und Forstamt

<https://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/1710/171004Nordfriedhof3.jpg>



Das Archivbild zeigt die Illumination des Nordfriedhofs zu Allerheiligen,
©Landeshauptstadt Düsseldorf, Garten-, Friedhofs- und Forstamt

<https://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/1710/171004Nordfriedhof4.jpg>

Textversion:

https://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20181026-20_10.txt

Kontakt: Bieker, Manuel

presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131

Herausgegeben von der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Kommunikation

Telefon +49. 211. 89 - 93131
Telefax +49. 211. 89 - 94179
presse@duesseldorf.de

Medienkanäle

www.duesseldorf.de/medienportal
www.facebook.com/duesseldorf
www.twitter.com/duesseldorf
www.instagram.com/duesseldorf
www.youtube.com/stadtduesseldorf

Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit

23280_20